

**Stadt Osnabrück**  
Die Oberbürgermeisterin

**Vorlagennummer:** VO/2026/5596-01  
**Vorlageart:** Mitteilungsvorlage  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

**Wüstensee – Wasserzustand und Aufwertung des Außenbereichs /  
Anfrage der Gruppe Grüne/SPD/Volt - Antwort der Verwaltung**

**Datum:** 08.06.2026  
Vorstand für Finanzen, Infrastruktur und Beteiligungen  
**Federführung:** Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beratungsfolge**

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Kenntnisnahme)	11.06.2026	Ö	

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:**

**Sachverhalt:**

Die Gruppe Grüne/SPD/Volt bat um Beantwortung folgender Fragen zum Wüstensee.  
Die Stadtwerke Osnabrück beantworten die Fragen wie folgt:

**zu Frage 1**

**Wie schätzt die Verwaltung den Zustand des Wüstensees und des Außenbereichs sowie seine Funktion als Regenrückhaltebecken ein?**

Der Zustand des Wüstensees, des Außenbereichs sowie seine Funktion als Regenrückhaltebecken erfüllen grundsätzlich drei Funktionen, hauptsächlich Entwässerung, dazu kommen die Ökologie und Naherholung. Nach aktuellem Kenntnisstand ist die Funktion des Wüstensees als Regenrückhaltebecken gegeben.

Die Verkehrssicherheit wird regelmäßig durch die SWO-Netz überprüft und ist derzeit gewährleistet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich bei solchen Anlagen auch kurzfristig Unterhaltungsbedarfe ergeben können.

Regenrückhaltebecken, insbesondere in innerstädtischer Lage, reagieren sehr direkt auf witterungsbedingte Einflüsse. Nach längeren Trocken- oder Hitzeperioden kann es zeitweise zu geringeren Sauerstoffgehalten im Wasser kommen. Solche Situationen sind bei dieser Art von Anlagen nicht ungewöhnlich. In den vergangenen Jahren wurde in entsprechenden Fällen vereinzelt durch die SWO-Netz und unterstützend durch die Feuerwehr eine Belüftung vorgenommen, indem Wasser umgepumpt wurde. Unabhängig davon werden alle Nassbecken einmal jährlich auf ihre Wasserqualität untersucht. Die bisherigen Beprobungen haben keine Auffälligkeiten gezeigt.

### **zu Frage 2**

#### **Wann wurde der See zuletzt umfassend entschlammt und gibt es Planungen zur Verbesserung des Zustands des Wüstensees?**

Seit Bestehen des Wüstensees war bislang keine umfassende Entschlammung erforderlich. Sofern sich nicht aus anderen Gründen früher ein entsprechender Bedarf ergibt, ist aus heutiger Sicht eine langfristige Planung zur Entschlammung ab etwa dem Jahr 2030 vorgesehen.

### **zu Frage 3**

#### **Welche Überlegungen gibt es – gegebenenfalls auch im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Schreberstraße – hinsichtlich einer Aufwertung des Außenbereichs, um die Aufenthaltsqualität vor Ort zu verbessern?**

Aus Sicht der Entwässerung durch die SWO-Netz ergeben sich derzeit keine eigenen Maßnahmen oder Überlegungen zur Aufwertung des Außenbereichs.

Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Schreberstraße können Anregungen zur Gestaltung des Umfeldes jedoch im Rahmen der üblichen Abstimmungen und Planungen zwischen dem Straßenbau und der SWO-Netz eingebracht und berücksichtigt werden.

Für eine weitergehende Beantwortung der in der Anfrage dargestellten Wahrnehmung einer Verschlechterung des Zustands des Wüstensees wäre dieser näher zu konkretisieren, insbesondere im Hinblick darauf, woran diese Einschätzung festgemacht wird, bzw. welche Kriterien dabei zugrunde gelegt wurden.

gez. Fillep

gez. Michel

#### **Anlage/n**

Keine